
Vorwort

Auch wenn der Begriff „Manufacturing Execution System (MES)“ schon seit vielen Jahren auf dem Markt ist und in diversen Richtlinien und Normen erklärt wird, kann man keineswegs von einem gemeinsamen Verständnis ausgehen.

Oftmals wird MES als verlängerte Maschinensteuerung oder als Erweiterung eines ERP-Systems gesehen. Andere beschreiben MES als Sammlung von fertigungsnahen IT-Tools wie BDE oder MDE (Betriebs- bzw. Maschinendatenerfassung). Auch bezeichnen Anbieter von CAQ-Lösungen (Computer Aided Quality Assurance) oder fertigungsnaher Zeiterfassungssysteme ihre Produkte als MES-System. Keiner dieser Erklärungsversuche wird jedoch dem MES-Gedanken vollumfänglich gerecht.

In den letzten Jahren wurde MES sehr stark als Kennzahlengenerator für die Produktion gesehen. Für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess innerhalb eines Produktionsbetriebes ist dies mit Sicherheit ein wichtiger Aspekt. Darüber hinaus ist MES jedoch vielmehr ein Element der Planung und der Qualitätssicherung, mit dem man durch eine kurzfristige Produktionsoptimierung die Effizienz und Qualität erheblich steigern kann. Eine moderne Produktion muss reaktionsfähig sein, um schnell auf sich ändernde Bedarfe oder Situationen reagieren zu können. Dazu benötigt es Transparenz und dazu ist MES das ideale Werkzeug.

Dieses Buch soll das Themenfeld MES übersichtlich darstellen und Ihnen auf anschauliche Weise aufzeigen, wie Sie mit einem Manufacturing Execution System effizienter produzieren können. Die komplett überarbeitete zweite Auflage geht dabei auf die Weiterentwicklung des MES-Gedanken und auch auf die neuen Herausforderungen moderner Fertigungsunternehmen ein. In einem eigenen Kapitel erläutern wir, welche Bedeutung MES-Systeme im Zeitalter von Industrie 4.0 haben.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Kletti

MES - Manufacturing Execution System
Moderne Informationstechnologie unterstützt die
Wertschöpfung
Kletti, J. (Hrsg.)
2015, XIX, 288 S. 190 Abb. in Farbe., Hardcover
ISBN: 978-3-662-46901-9